

# TEILEGUTACHTEN

TGA-ART 9

Nr.: TZ-029125-A0-098

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von  
Teilen gemäß §19 Abs.3 Nr.4 StVZO

für das Teil/ : **Sonderlenker**  
den Änderungsumfang : **55-237**  
vom Typ :  
des Herstellers :



MotoLux  
Specialties B.V.  
Nijverheidsweg 23  
NL-3771 ME Barneveld

## 0. Hinweise für den Fahrzeughalter

### Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

### Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

### Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

### Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Hersteller : MotoLux  
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 55-237

Seite 2 von 7  
28.04.2014

## I. Verwendungsbereich

| Fahrzeughersteller | Fahrzeugtyp | Handelsbezeichnung  | ABE bzw. EG-BE-Nr.                     | Hinweise und Auflagen                      |
|--------------------|-------------|---|--|--|
| Honda              | RC 50       | VT750 C, -CS, C4, C5, C6  | e4*2002/24*0239*..                     | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Honda              | RC 53       | VT750 C2, -C2S, Spirit  | e4*2002/24*1355*..                     | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Honda              | RC 58       | VT 750S   | e4*2002/24*2422*..                     | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Suzuki (J)         | WVB4        | Intruder M800, VZ800, -U, -UE   | e4*2002/24*0374*..                     | <b>Nur bis Mj. 2009</b><br>IV.1-IV.4, IV.6 |
| Suzuki (J)         | WVBM        | VL800, -C, UE, -CUE   | e4*2002/24*0722*..                     | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Suzuki (J)         | WVBM        | VL 800 Volusia, C 800 Intruder  | e4*92/61*0109*..                       | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Yamaha             | VM 03       | XVS 650, Classic  | e1-92/61-00094/..                      | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Yamaha             | VM 04       | XVS 650, Classic  | e13*92/61*0080*..                      | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Yamaha             | VN 02       | XVS 950, Midnight Star  | e13*2002/24*0302*..                    | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Yamaha             | VP05        | XVS 1100 Drag Star, Classic, D+C  | e1*92/61*00072*..                      | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Yamaha             | VP16        | XVS 1100 Drag Star, Classic, D+C  | e13*92/61*0059*..                      | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Kawasaki           | VN900B      | VN900 Classic, Vulcan Classic   | e4*2002/24*0913*..                     | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Suzuki / Kawasaki  | VNT60B      | VZ1600 Marauder   | e4*92/61*0215*..                       | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Harley Davidson    | XL1         | XL883 / XL1200<br>XLH1200, XL1200C, XL1200S, XLH883, -Hugger, XL53C, XL883R, -Sportster     | e4*92/61*0028*..                       | IV.1-IV.5                                  |
| Harley Davidson    | XL/2        | XLH Sportster, XLS Roadster, XLX<br>XLH 883, -1100, -1200, -S, -C, -L<br>XL53C, XL1200C, -S | C560, C560/1                           | IV.1-IV.5                                  |
| Harley Davidson    | XL2         | XL883, -R, -C, -L, -N<br>XL883C (53C), XL8<br>XL1200, -C, -R, -L, -N, -X                    | e4*2002/24*0208*..                     | IV.1-IV.5                                  |
| Harley Davidson    | XR1         | XR1200  | e4*2002/24*1789*..                     | IV.1-IV.5                                  |
| Harley Davidson    | FXD         | FXD   | F695                                   | IV.1-IV.4, IV.6                            |
| Harley Davidson    | FD1         | FD1   | e4*92/61*0029*..<br>e4*2002/24*0029*.. | IV.1-IV.4, IV.6                            |

Hersteller : MotoLux  
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 55-237

Seite 3 von 7  
28.04.2014

| Fahrzeughersteller | Fahrzeugtyp | Handelsbezeichnung | ABE bzw. EG-BE-Nr.                     | Hinweise und Auflagen  |
|--------------------|-------------|--------------------|--|------------------------|
| Harley Davidson    | FD2         | FXD DYNA           | e4*2002/24*0414*..                     | <b>IV.1-IV.4, IV.6</b> |
| Harley Davidson    | FS2         | FLST, FXST         | e4*92/61*0002*..<br>e4*2002/24*0002*.. | <b>IV.1-IV.4, IV.6</b> |
| Harley Davidson    | FXST        | FLST, FXST         | D312, D312/1                           | <b>IV.1-IV.4, IV.6</b> |

**Hinweis:** Wird der Sonderlenker an einem Fahrzeug montiert, welches hier nicht aufgeführt ist, so ist eine Anbaubegutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS/aaSmT) einer technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, durchzuführen.

### Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Keine.

## II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

Einteiliger Sonderlenker für die originalen Lenkerhalter im Austausch gegen den serienmäßigen Lenker, in 1 Ausführung, mit jeweils 3 Bohrungen für die Kabeldurchführung: 1 mittig und 2 im Bereich der Griffstücke:

| Typ/Ausführung | Beschreibung          |
|----------------|-----------------------|
| 55-237 *)      | verchromte Ausführung |

\*) auch mit Zusatzkennung „B“ möglich, dann Farbe: schwarz

Hersteller / Fertigungsbetrieb : Lieferant der Fa. MotoLux Specialties B.V.

|               |   |               |
|---------------|---|---------------|
| Kennzeichnung | : | <b>55-237</b> |
|---------------|---|---------------|

Handelsname/Bezeichnung : FXWG Style  
 Art der Kennzeichnung : Aufkleber, nicht zerstörungsfrei ablösbar, ww. graviert  
 Ort der Kennzeichnung : Unterseite, mittig  
 Material : ST-46 verchromt, ww. schwarz  
 Wandstärke des Rohres : 2,5 mm  
 Rohrdurchmesser : 25 mm

### Hauptabmessungen (mm), ca.

| Typ    | Breite | Länge | Höhe<br>Lenkrohrmitte oben/unten |
|--------|--------|-------|----------------------------------|
| 55-237 | 700    | 200   | 220                              |

Foto Sonderlenker:

Typ 55-237



### III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

#### III.1 Windschild

Werden Windschilder montiert, so müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden

#### III.2 Austauschbremsleitungen

Bei Verwendung von Austauschbremsleitungen ist darauf zu achten, dass diese die Norm FMVSS106 erfüllen. Es müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden (z.B. minimal erforderliche Biegeradien).

#### III.3 Rückspiegel

Bei Verwendung von anderen als den serienmäßigen Rückspiegeln ist zusätzlich §56 StVZO zu beachten.

#### III.4 Lenkerhalter (Riser)

Bei Verwendung von anderen als den serienmäßigen Lenkerhaltern müssen gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden. Es dürfen nur Riser verwendet werden, die eine ungehinderte Sicht auf den Geschwindigkeitsmesser und die vorgeschriebenen Kontrollleuchten und Anzeigen ermöglichen.

In der Regel wird eine Begutachtung gemäß §19,2 StVZO durch einen aaS/aaSmT einer technischen Prüfstelle erforderlich.

Hersteller : MotoLux  
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 55-237

Seite 5 von 7  
28.04.2014

#### IV. Hinweise und Auflagen

##### **Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:**

- IV.1** Die Befestigung des Sonderlenkers ist zu überprüfen.
- IV.2** Der Lenkeinschlag ist zu kontrollieren und die vorgeschriebenen Freiraummaße sind zu beachten (Lenkeinschlag größer 20°, d.h. mind. 20mm).
- IV.3** Es ist auf korrekte Verlegung der Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen zu achten (Gabel Ein- und Ausfedern und bei laufendem Motor die Lenkung bis zum Anschlag nach links und rechts bewegen. Die Motordrehzahl darf sich nicht verändern).
- IV.4** Es ist auf die funktionsgerechte Arbeitslage des Hauptbremszylinders und Vorratsbehälters zu achten (Das Schnüffelloch muss in Geradeausstellung auch bei Betrieb mit zwei Personen sicher mit Bremsflüssigkeit überdeckt werden).
- IV.5** Die serienmäßigen elektrischen Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen müssen neu verlegt werden. Auf eine sichere Verlegung ist zu achten.
- IV.6** Der Sonderlenker kann mit verschiedenen Lenkerhaltern (ø25 mm) der Fa. MotoLux oder mit den serienmäßigen Lenkerhaltern montiert werden. Bei Verwendung von nicht serienmäßigen Lenkerhaltern ist der Punkt **III.4** zu beachten.

##### **Hinweise und Auflagen zum Anbau:**

Der Sonderlenker wird anstelle des Serienlenkers befestigt. Die Befestigung erfolgt durch Verschrauben an den Originalbefestigungspunkten.

##### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

| Feld        | Eintragung   |
|-------------|--|
| 19 (Breite) | <i>neu messen</i>  |
| 22          | ZU FELD 5: M. SONDERLENKER, MOTOLUX, TYP: 55-237, BREITE= 700 MM |

## V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

### Prüfgrundlage:

- VdTÜV-Merkblatt 763, "Prüfung von Sonderlenkern für zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge nach § 30a Absatz 3 StVZO", Ausgabe 01.2011.

### Gestaltung und Befestigung

Das geprüfte Muster stimmt mit dem Foto überein. Der kleinste gemessene nach außen gerichtete Abrundungsradius ist größer als 3 mm. Das Muster erfüllt hinsichtlich der äußeren Gestaltung die 97/24/EG Kapitel 3. Die Einrichtung stellt keine Gefährdung im Sinne §§ 30 und 30c StVZO dar.

### Fahrzeugabmessungen und -gewichte

Die Fahrzeugbreite ändert sich um das Maß des Sonderlenkers. Das Fahrzeug erfüllt auch nach dem Umbau die 93/93/EWG über Massen und Abmessungen von zweirädrigen und dreirädrigen Fahrzeugen.

### Fahrverhalten

Der Sonderlenker unterscheidet sich in den Abmessungen zum Serienlenker. Auch nach dem Umbau bleibt ein leichtes und sicheres Lenken des Fahrzeuges nach §38 StVZO gewährleistet.

### Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung

Die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung gemäß §38a StVZO bzw. 93/33/EWG bleibt auch nach dem Umbau des Lenkers in Funktion.

### Rückspiegel

Die allgemeinen Vorschriften für Rückspiegel gemäß 97/24 Kap.4 Anh.II EG und die Vorschriften für den Anbau der Rückspiegel 97/24 Kap.4 Anh.III EG werden nach dem Umbau eingehalten.

### Sicht auf Instrumente

Die Vorschriften für Geschwindigkeitsmesser für zwei- oder dreirädrige Kraftfahrzeuge gemäß Richtlinie 2000/7/EG, werden auch nach dem Umbau eingehalten. Die Anzeige im direkten Sichtfeld des Fahrers bleibt weiterhin gut ablesbar.

## VI. Anlagen

Keine.

Hersteller : MotoLux  
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 55-237

## VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält (Registriernummer.: 044 102 011504).

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 7 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Essen, den 28.04.2014

### PRÜFLABORATORIUM / TEST LABORATORY

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG  
**IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität**  
Adlerstr. 7, 45307 Essen

DIN EN ISO/IEC 17025, 17020

Benannt als Technischer Dienst / Designated as Technical service  
vom Kraftfahrt Bundesamt / by Kraftfahrt-Bundesamt. KBA – P 00004-96



Dipl.-Ing. Mlinski